

Weicht, ihr Berge, fallt, ihr Hügel

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Joachim Neander (1650-1680)

The image shows a musical score for the hymn 'Weicht, ihr Berge, fallt, ihr Hügel'. It consists of two systems of music. The first system has a treble and bass clef, with a 4/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the notes. The second system starts with a measure rest of 5 measures, indicated by a '5' above the treble clef. The melody continues in the treble clef, and the bass line continues in the bass clef. The lyrics continue below the notes.

1. Weicht, ihr Ber - ge, fallt, ihr Hü - gel! Got - tes Gna - de weicht mir nicht;
und der Frie - de hat dies Sie - gel, dass Gott Sei - nen Bund nicht bricht.

Die - ses macht mich un - ver - zagt, weil es mein Er - bar - mer sagt.

2. Das sind Worte für die Müden,
die sind aller Annahm wert,
das heißt, an die Herzen reden,
das ist Trost, wie man begehrt:
Gottes Gnade weicht dir nicht,
weil es dein Erbarmen spricht.

3. Hier ist Kraft für alle Müden,
die so manches Elend beugt;
man find't Gnade, man hat Frieden,
welcher alles übersteigt.
Mein Erbarmen, sprich mir Du
dies in allen Nöten zu!

4. Gib mir einen starken Glauben,
der Dein Wort mit Freuden fasst,
so kann mir der Tod nicht rauben,
was Du mir geschenkt hast.
Auch die Hölle raubt mir nicht,
was mein Heiland mir verspricht.